

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Dornröschen

Reinhardt, Philipp

Mannheim, 1873

Szene III

[urn:nbn:de:bsz:31-82999](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82999)

Golfan.

Sei unbesorgt, nie rührte mich
Der Frauen eitle Schöne!
Jedoch genügt dir nicht des Vaters Fall?

Malora.

Erfüllen muß sich ganz mein Fluch,
Sonst muß den mächtigen Gewalten
Ich sterblich Weib, mit Zauberkraft nur hochbegabt,
Auf immer weichen
Schon kommen Pagen dir entgegen,
Zu führen dich auf ihres Königs Schloß,
Wo deine Absicht, deine Ankunft ich gemeldet.

Heliadora.

Einen Pagen sollst du finden,
Der dich führt in Kreuz und Quer,
Bis du schädlich nimmermehr.

Malora. Golfan.

Ihr dunklen Rachegötter,
Nehmt unsre Schwüre an,
Gebt diesem Bund Gedeihen
Und segnet unsren Plan.

Heliadora.

Nicht soll er sich erfüllen
Der Schwur den ihr gethan;
Ich hemm' dies frech' Peginnen
Zerstör' der Rache Plan.

(Heliadora verwandelt sich in einen Pagen und tritt dem zum
Gehen sich wendenden Golfan entgegen.)

Dritte Scene.

Golfan.

Welch' schmucker Page dort!

Heliadora.

Herr Ritter auf ein Wort!
Kennt ihr den mächtigen,
Kennt ihr den prächtigen
Fürsten Golfan?

Colfan.

Was soll er dir?

Heliodora.

Des Königs Page bin ich,
Und süßen Lohn erring ich,
Find ich zuerst den Fürsten auf,
Willkommen ihn zu heißen.

Colfan.

Der den du suchst, er spricht mit dir!

Heliodora.

Gegrüßt seid edler Herr!
Wie bin ich froh entzückt,
Wie bin ich hoch beglückt,
Zu leiten Euch — dahin:
Wo Freude und Lust
Waltet beim hohen Feste.
Glanz, süßer Genuß,
Harret der fröhlichen Gäste.
Auf, fasse das Glück,
Welches dir lächelt entgegen.
Dich führt dein Geschick
Freundlich auf blumigen Wegen.
Sehnen und glühend Verlangen,
Wonnig süßer Schmerz,
Beben und heimliches Bangen
Ziehen durch dein Herz,
Hast du so traut
Die Holde erschaut.

Colfan.

Mein Gefolg ruf ich herbei!

(gibt mit dem Hülsthorn ein Zeichen, welches in der Ferne
beantwortet wird)

Heliodora.

Wenn beim Tanz
Und beim Kerzenglanz,
Jed' Herze dann lacht,
Wenn Alles freudberauscht
Leuchtende Blicke tauscht,
O zaub'rische Pracht.

Wenn Gesang,
Froher Töne Klang
Sinnlockend schallt.
Was gleichet dieser Lust,
Die uns so schwellt die Brust
Mit Allgewalt.

Süß Begehren
Spricht das Aug' in Lieb' erregt,
Hold' Gewähren
Stillt das Herz so tiefbewegt.

(Gefolge Colfans tritt auf, Ritter, Knappen.)

Chor.

Des Hornes Ruf führt uns hierher.

Colfan.

Folgt Freunde mir und diesem Pagen.

Chor.

Wir folgen dir, doch dieser Page,
Wohin wird er uns führen?

Heliodora.

Dahin, wo Freud' und Lust
Waltet beim hohen Feste. —
Glanz, süßer Genuß,
Harret der fröhlichen Gäste.

Colfan.

(für sich.)

Nie will ich gewinnen
Der Gepriesenen Mienen.
Ihr Erb' sei erobert,
Vernichtet der Feind.

Heliodora.

Freude waltet beim Feste;
Auf! eilet entgegen der Lust.
Auf eilet 2c.

Chor.

Auf! Freude und Lust
Waltet beim fröhlichen Feste.
Eilet 2c

(Alle wenden sich zum Gehen. Vorhang fällt.)

Ende des ersten Akts.